

Fridericus imperator¹:

Fata² volunt, stellaeque³ docent aviumque volatus,
Quod Fridericus ego malleus orbis ero.

Papa⁴:

Fata² volunt, scriptura docet, peccata loquuntur,
Quod tibi vita brevis, poena perennis erit.

Das sind also, nur in anderer Reihenfolge und mit einer Anzahl von Varianten die vier Kaiserverse bei Richer und der Englischen Form und die beiden Papstverse der letzteren. Zugleich erkennt man, dass die hier zum erstenmal vorkommenden beiden Verse des Papstes ungefähr zweien von denen entsprochen haben müssen, die Richer kannte, während die beiden andern, deren Inhalt dieser angiebt, hier nicht erscheinen. Also hier schon Combination verschiedener Ueberlieferung, wie es scheint. Und ferner ist zu bemerken, dass 'volunt' in V. 5 offenbar durch Gedächtnisfehler für 'monent' der Englischen Version entstanden ist, und die Uebereinstimmung dieser mit Richer ergiebt wohl schon, dass es ebenso mit 'Quod Fridericus ego' in V. 6 steht. Deshalb wird man überhaupt die Lesarten des Englischen Textes vorziehen müssen.

Die um 1275 verfasste Cronica Mantuana, SS. XXIV, 219, hat schon zehn Verse. Die ersten vier Verse stimmen vollständig mit der Englischen Fassung, oben S. 337, überein⁵, nur heisst es im zweiten Verse wie bei Richer 'Totius et', womit das wohl als ursprüngliche Lesart bestätigt ist. Diese Verse soll der Kaiser im Jahre 1245 an den Papst Innocenz IV. gesandt, dieser sie mit folgenden beantwortet haben:

Fata silent, stelleque tacent, nil predicat ales,

Solius est proprium scire futura Dei.

Niteris incassum navem submergere Petri,

Fluctuat et numquam mergitur illa ratis.

L1. M und Campo, offenbar aus dem zweiten Verse wiederholt, aber Campo hat am Rande: 'al. mergitur illa ratis'. V. 1—4 hat auch Albericus de Rosate in seiner *Lectura super prima parte Codicis* (Lyon 1518), die H. Grauert, *Hist. Jahrb.* XIX, 285 anführt. Er hatte einen ganz ähnlichen Text wie L 1, denn auch er hat hier 'desinet esse' ('at' fehlt) und in V. 1 'longevis', aber auch er sagt, dass der Kaiser die Verse an Papst Innocenz IV. richtete. 1) 'Cui Fridericus' Ueberschrift in M. 2) 'Vata' M. 3) 'sellaeque' L. 4) 'Cui pontifex' Ueberschrift in M. 5) Auch 'Concidet' wie jene im vierten Verse, nicht 'Concidit', wie die einzige von G. Waitz SS. XXIV benutzte Hs. hat. Ich habe die Veroneser Hs. und die der Ottoboniana der Cronica Mantuana, aus denen sich viele Verbesserungen ergeben, verglichen.